

Datenschutzhinweis Notruf 112

Datensicherheit

Die Sicherheit Ihrer Daten ist uns wichtig, deshalb werden alle Informationen über eine verschlüsselte Verbindung übertragen.

Verantwortlich für die Datenerhebung

Stadt Nürnberg

Feuerwehr

Regenstraße 4

Telefon: 09 11 / 2 31 – 6400

Zur verschlüsselten Übertragung Ihrer Nachricht: [Kontaktformular](#)

Datenschutz

Bei Fragen zum Thema Datenschutz wenden Sie sich bitte an:

Stadt Nürnberg

Behördlicher Datenschutz

Rathausplatz 2

90403 Nürnberg

Telefon: 09 11 / 2 31 – 51 15

Zur verschlüsselten Übertragung Ihrer Nachricht: [Kontaktformular](#)

Zwecke der Verarbeitung

Personenbezogene Daten werden im Zuge der Abarbeitung der eingehenden Notrufe, sonstiger Hilfeersuchen oder anderen Anfragen für die Alarmierung der Einsatzkräfte und der Dokumentation der Notfälle sowie der Einsatzabrechnung verarbeitet.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Art. 6 Abs. 1 lit. c bis e, Abs. 2, Abs. 3 DSGVO i. V. m. Art. 4 Abs. 1 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG)

Art. 2 Abs. 1 Gesetz über die Errichtung und den Betrieb Integrierter Leitstellen (Integrierte Leitstellen-Gesetz – ILSG)

Art. 9 ILSG

Art. 46, 47 Bayerisches Rettungsdienstgesetz (BayRDG)

Weitergabe von Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an die Einsatzkräfte zur Durchführung des Einsatzes, die Zentrale Abrechnungsstelle für den Rettungsdienst Bayern (ZAST) für die Leistungsabrechnung im Rettungsdienst, die Teilnehmer des Netzwerks Bayern-VPN zum Datenabgleich und der Datenverteilung zwischen den Integrierten Leitstellen in Bayern, sowie das Institut für Notfallmedizin und Medizinmanagement (INM) für statistische Auswertungen. Zudem werden Ihre personenbezogenen Daten im Falle eines Feuerwehreinsatzes an die Feuerwehr zur Nachbearbeitung weitergegeben.

Die beschriebene Weitergabe erfolgt auch bei Notrufen, welche die Integrierte Leitstelle Nürnberg über die bundesweite Notrufapp nora erreichen.

Übermittlung an Drittländer

Es erfolgt keine Übermittlung.

Speicherzeitraum

Ihre Daten werden bei der Stadt Nürnberg so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gem. den Empfehlungen des Einheitsaktenplans für die bayerischen Gemeinden und Landratsämter mit Verzeichnis der Aufbewahrungsfristen für die Aufgaben der Feuerwehr erforderlich ist, maximal 10 Jahre.

Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen beim Verantwortlichen für die Datenerhebung folgende Rechte zu: Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die Stadt Nürnberg, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

Erforderlichkeit der Datenangabe

Nach den oben genannten Rechtsgrundlagen sind die Daten für die Abarbeitung der eingehenden Notrufe, sonstiger Hilfeersuchen oder anderen Anfragen für die Alarmierung der Einsatzkräfte und der Dokumentation der Notfälle sowie der Einsatzabrechnung erforderlich.

Widerrufsrecht bei Einwilligung

Ein Widerrufsrecht ist aufgrund gesetzlicher Vorgabe hier nicht möglich.